Anlage 1 zum Protokoll vom 4. Dezember 1975 1975 Datum NR. Landeskriminalamt KVD Bader - W temberg 1640 DASTA O 3. DEZ. 1975 usg. KAS MZC w iter an atum. Uhrzelt (1 Ausf) Auf eber (SB) Abfertiger +sss hewiim nr 365 0312 1430= (2. Ausf.) Stanzer Uhrzeit he 01 frankfurt pp Uhrzelt KA/Az -NR 02 darmstadt kp (nachz) 03 wiesbaden tka (ablage) Oberlandesgericht Stuttgart bw 04 stuttgart tka (mzg)= 16.55 UL. --sofort vorlegen--

betr.: aussagegenehmigung fuer den kriminalhauptmeister heinz, vorname hans-georg, polizeipraesidium frnakfurt/m.

in der strafsache gegen andreas baader, ulrike meinhof, gudrun enslin und carl raspe vor dem oberlandesgericht in stuttgart wegen mordes u.a. wird herrn -- heinz-- vorn. hans-georg, polizeipraesidium frankfurt a.m., die genehmigung erteilt, als zeuge auszusagen. von der genehmigung sind angaben ausgenommen, die im para. 62 TE LE bundesbeamten gesetz (para. 76 abs.1 hessisches beamtengesetz) dem wohl des bundes oder eines deutschen landes nachteile bereiten oder die erfuellung oeffentlicher aufgaben ernstlich gefaehrden oder erheblich erschweren koennten. dies gilt z.b. fuer aussagen ueber: einsatzgrundsaetze, auswertungs- und bekaempfungssysteme, technische einrichtunngen und einsatzmittel, methoden der forschung und ausbildung, zusammenarbeit mit anderen behoerden sowie vertraulich erlangte informationen. im uebrigen erstreckt sich die aussagegenehmigung nur auf den bereich in dem der beamte im rahmen seiner ermittlungen taetig geworden ist. diese aussage wurde im einvernehmen mit herrn polizeipraesidenten mueller, in frankfurt a.m., erteilt.=.

im wiesbaden, recem 3 b 4 - 3b 31-. ia urban+